

Das Projekt „Die Studieneingangsphase“ unterstützt Studierende der ersten Semester mit Kleingruppen, Werkstätten sowie Praxisforen und wird vom BMBF finanziert. Im Rahmen des Teilprojekts „GuStaW“ („Gut Starten in Wuppertal“) wird im Dezernat 6.2. die Weiterbildung für die studentischen und wissenschaftlichen MitarbeiterInnen des Projekts konzipiert, organisiert und durchgeführt. ([www.gustaw.uni-wuppertal.de](http://www.gustaw.uni-wuppertal.de))

Für die Verstärkung des Teams GuStaW suchen wir ab **1. September 2018** eineN

### **StudentischeN MitarbeiterIn (SHK oder WHF, 12 Wochenstunden)**

Ihr Aufgabenbereich

- Mitarbeit im Team GuStaW, d.h. abhängig von Qualifizierung und Stundenumfang:
  - Unterstützung Vor- und Nachbereitung Workshops
  - Vorbereitung von statistischen Auswertungen und Evaluationen
  - Vorbereitung Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungshinweise, Präsentationen, Pflege der Homepage, Ankündigungen in Wusel und auf der Netzwerkhomepage, Vorbereitung von Rundmails sowohl an studentische als auch an wissenschaftliche Zielgruppen)

Besonders freuen wir uns über Bewerbungen von Studierenden, die

- verantwortungsbewusst, zuverlässig und engagiert sowie
- kommunikationssicher in Wort und Schrift sind,
- gerne im Team arbeiten,
- mit Programmen wie Typo3, Word und Excel bereits gearbeitet haben,
- Interesse am Thema Weiterbildung (insbesondere Hochschuldidaktik und Projektmanagement) haben und
- gerne längerfristig mitarbeiten wollen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Catarina Pickardt-Stamm, [pickardt@uni-wuppertal.de](mailto:pickardt@uni-wuppertal.de), Tel. 439-5149 und mailen dorthin **bis zum 20.06.2018** Ihre Bewerbungsunterlagen.

Das Team GuStaW freut sich auf Ihre Bewerbung.

Sonka Stein  
Bergische Universität Wuppertal  
Dezernat für Studium, Lehre und Qualitätsmanagement  
Leitung Servicestelle akademische Personalentwicklung  
Leitung Qualifizierungsprogramm GuStaW (QPL)  
[www.gustaw.uni-wuppertal.de](http://www.gustaw.uni-wuppertal.de)  
[www.sape.uni-wuppertal.de](http://www.sape.uni-wuppertal.de)